

149. In der Zeitschr. des Vereins f. Gesch. u. Alterth. Schlesiens XXVII, 310 ff. veröffentlicht M. Unterlauff aus clm. 14660 ein schlesisches Formularbuch des 14. Jahrh.

150. Der Versuch von Miss Kate Norgate, die Echtheit des Briefes Hadrians IV. über die Schenkung Irlands an den englischen König (J.-L. 10056) zu erweisen (English historical Review 1893, 18 ff.), ist gänzlich überholt durch die Darlegung von Scheffer-Boichorst (Mittheilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung. Ergänzungsband IV, 101 ff.), dass wir es hier ebenso wie bei der Bestätigung durch Alexander III. (J.-L. 12174) mit zeitgenössischen Stilübungen zu thun haben, die allerdings in dem Hinweis auf die Konstantinische Schenkung und vielleicht auch auf die Zinspflicht Irlands einen historischen Kern enthalten. Vorlage für das Breve Hadrians war ein Schreiben, das mit dem uns erhaltenen Brief des Papstes an Ludwig VII. von Frankreich vom 18. Febr. 1159 (J.-L. 10546) fast gleichlautend war. Die Bedenken aber gegen den nach drei englischen Hss. neu abgedruckten Bericht des Johann von Salisbury über Hadrians Absicht, Heinrich II. mit Irland zu belehnen, weist Scheffer mit entscheidenden Gründen zurück.
H. Bl.

151. In der Kieler Dissertation von K. Mehrmann, 'Der Streit um den Halberstädter Bischofsstuhl vom Jahre 1324—1358' wird S. 91 eine auf das Bisthum Halberstadt bezügliche Bulle Innocenz VI. vom 10. Juli 1357 mitgetheilt (n. 195 bei Kehr, Päpstl. Regesten). l. 11 lies 'de tinuit', l. 22 'post . . obitum'.
E. D.

152. In der zweiten Beilage zu seinem oben n. 108 erwähnten Buch (S. 215—219) nimmt Th. Lindner das Schreiben des Erzbischofs Hatto von Mainz an Papst Johann IX. gegen die seit Gatterer erhobenen Anfechtungen als echt in Schutz. Wenn auch nicht alle Bedenken gehoben sind, so ist zuzugeben, dass die bisherigen Angriffe einen Zweck der Fälschung vermissen lassen.
E. D.

153. Im Annuaire-Bulletin de la Société de l'Histoire de France 1893 vertheidigt N. Valois mit erheblichen Gründen die von Th. Lindner (Geschichte d. deutschen Reichs unter Wenzel I, 391) angezweifelte Echtheit eines merkwürdigen Briefes Karls V. von Frankreich an Ludwig I. von Ungarn mit Nachrichten über Kaiser